

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Stadtrat	28.07.04					
2							
3							

Betreff

**„Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt“;
 Ausweitung HIPPY-Programm auf die „Westliche Innenstadt“
 (Folgeförderung für Oktober 2004 – Mai 2006)**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom 09.07.2004

Anlagen

Antrag der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Fürth – Stadt e. V. auf Ausweitung des HIPPY-Programms
 (Folgeantrag für Oktober 2004 – Mai 2006)

Beschlussvorschlag

1. Von den Ausführungen der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat beschließt, das HIPPY-Programm in der Gebietskulisse der „Westlichen Innenstadt“ der Arbeiterwohlfahrt mit max. 73.155,- € zu fördern. Förderzeitraum sind 18 Monate.
3. Der Beschluss ergeht vorbehaltlich des Erlasses eines entsprechenden Bewilligungsbescheides durch die Regierung von Mittelfranken.
4. Nach Abschluss der Maßnahme ist ein Erfahrungs- und Ergebnisbericht vorzulegen.

Sachverhalt

In der Sitzung des Stadtrates vom 26.03.2003 wurde die Durchführung des HIPPY-Programmes durch die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Fürth-Stadt e.V. unter Förderung aus dem Programm „Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt“ bis September 2004 beschlossen.

Die Arbeiterwohlfahrt beabsichtigt nun das HIPPY-Programm von Oktober 2004 - Mai 2006 fortzuführen.

Kernpunkte des Programms sind:

- pädagogische Förderung zur Vorbereitung auf die Schule.
- Vermittlung von Grundlagen des Erziehungsverhaltens von Migranteneltern und der Fähigkeit, die sprachlichen und kognitiven Fähigkeiten ihrer Kinder zu unterstützen.
- Sprachförderung (Erst- und Zweitsprache) sowie Förderung des Kommunikationsverhaltens als Eltern-Kind-Gruppe.

Das Sozialreferat sowie der Arbeitskreis „Soziale Stadt“ befürworten die Installierung des HIPPY-Programms in der „Westlichen Innenstadt“ ausdrücklich. Zielgruppe des Programms sind Migrantenkinder im Übergangsbereich Kindergarten/Schule sowie deren Eltern.

Die Kosten der 18-monatigen Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 83.797,48 €, von denen 10.642,-- € durch die AWO als Eigenanteil getragen werden (2.880,-- € Teilnehmerbeiträge, 7.762,-- € Kosten zentrale Verwaltung). Hinsichtlich der Kostensituation wird auf den Antrag der Arbeiterwohlfahrt (Anlage) verwiesen. Die verbleibenden 73.155,-- € sollen aus der „Sozialen Stadt“ finanziert werden.

Von den 73.155,-- €, die von der Stadt Fürth ausgereicht werden, fließen 60 % (~43.900,-- €) aus dem Förderprogramm „Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt“ zurück.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten 73.155,-- €		jährliche Folgekosten <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja bei Hst. 6108.9410		Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/>	Beteiligte Dienststellen: RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>		

II. BMPA/StR/SD Zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. V-SpA/Sf

Fürth, 09.07.2004

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: